Energiewende im Bestand

Untersuchungen zu Hemmnissen, Beweggründen und förderlichen Rahmenbedingungen für die Umrüstung auf Wärmepumpen und die Installation von Photovoltaik-Anlagen

Laufzeit Januar 2024 - Mai 2026

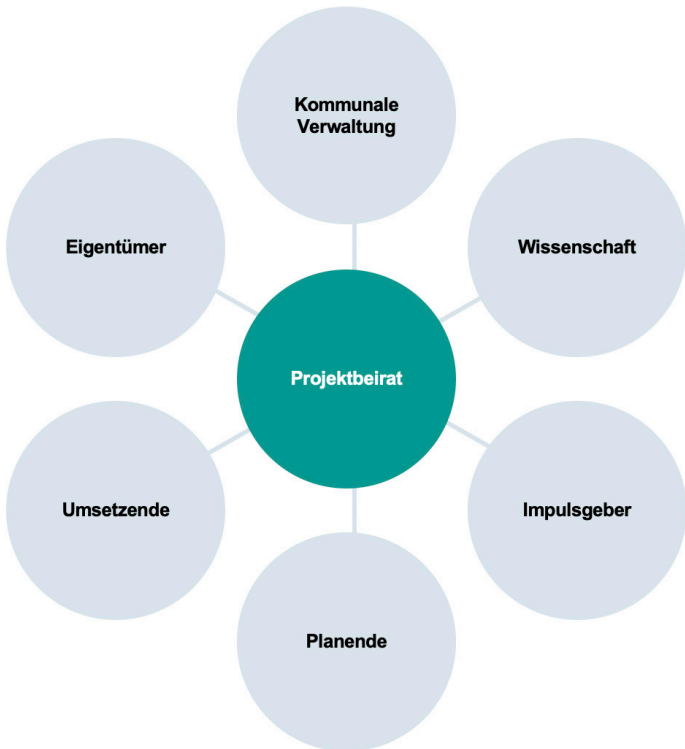
Förderung Zukunft Bau
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

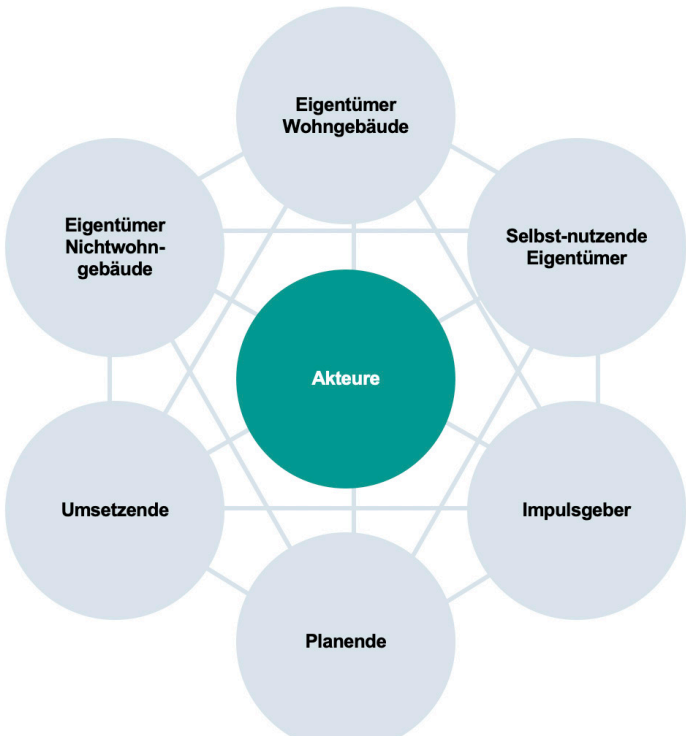
Beteiligte Universität Konstanz, Allgemeine Soziologie und Kultursoziologie & Binationales Zentrum für Qualitative Methoden

Kontakt Prof. Dr. Thomas Stark,
Projektleitung: Nicole Conrad
nicole.conrad@htwg-konstanz.de

Web https://www.zukunftbau.de/projekte/forschungsfoerderung/1008187-2330

Die Energie- und Klimaziele der Bundesregierung erfordern den schnellstmöglichen Ausstieg aus fossilen Energieträgern, den Ausbau der erneuerbaren Stromerzeugung und den Umstieg auf eine Elektrifizierung der Wärmeversorgung. Die Energiewende im Gebäudebestand spielt dabei eine zentrale Rolle, wobei neben der energetischen Sanierung vor allem die Umrüstung auf Wärmepumpen und die Integration von Photovoltaik im Vordergrund stehen.
Da diese Wende derzeit nicht mit der erforderlichen Geschwindigkeit stattfindet, stehen vielfältige Hemmnisse und Vorbehalte der unterschiedlichen Akteursgruppen im Fokus des intersisziplinären Forschungsprojektes.
In dem Projekt werden die inhaltlichen Grundlagen für einen zielgerichteten Dialog mit den Akteursgruppen erarbeitet und als Informationsprodukte für die weitere Vermittlung über Veranstaltungen und Kommunikationskanäle an relevante Stakeholder aufbereitet. Die Untersuchungen konzentrieren sich auf die Stadt und den Landkreis Konstanz sowie die nähere Region.





HTWG Konstanz
Fachgebiet Energieeffizientes Bauen
Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark
www.energie.ag.htwg-konstanz.de

H T W G

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

ZUKUNFT BAU
FÖRDERN FORSCHEN ENTWICKELN

Universität Konstanz